# Das Chorjahr 2016 im Rückblick

Mit dem Frühlingskonzert als dem ersten seiner drei Traditionskonzerte in Weidling eröffnete der Chor Weidling am Freitag, den 22. April 2016 um 19.30 Uhr im hervorragend besuchten Ortszentrum sein Jahresprogramm 2016. Das vom Chorleiter Helmut Künzel ausgewählte Konzertprogramm war entsprechend dem Motto „Frühling tanz den muntern Reih'n" natürlich ganz dieser Jahreszeit gewidmet und wurde mit Werken klassischer europäischer Chorliteratur der Komponisten Thomas Morley, Carl Reinecke, Moritz Hauptmann, Friedrich Silcher und Joseph Haydn eingeleitet. Besonders Haydns vierstimmiger Kanon „Die liebe Maienzeit hat Tanz und Spiel bereit" ließ erkennen, dass dieser Meister seinen Frühlingsgefühlen auch auf diese Weise Ausdruck zu geben vermochte. Ein Schwerpunkt des Programms war aber dem österreichischen Volkslied gewidmet, sowohl dem authentischen als auch jenen Kompositionen unserer Zeit, die bereits in das Volksliedgut der Chöre übergegangen sind.

Absolute Highlights allerdings waren die Auftritte der beiden Weidlinger Solistinnen, der Pianistin Gabiele Höfer und der 17-jährigen Geigerin Magdalena Schlatterbeck. Im ersten Teil war aus den unter dem Titel „Die vier Jahreszeiten" bekannten vier Violinkonzerten von Antonio Vivaldi der „Frühling" in der Version für Geige und Klavier zu hören. Hierzu las Chorleiter Helmut Künzel die zu den drei Sätzen vermutlichen von Vivaldi selbst als Sonett verfassten Erklärungen.

Im zweiten Teil stand Ludwig van Beethoven mit seiner allgemein als „Frühlingssonate" bezeichneten Violinsonate in F-Dur op. 24 am Programm. Es war sowohl für das Publikum als auch für den Chor faszinierend zu hören, wie die junge Geigerin Magdalena Schlatterbeck mit ihrer über das musikalische Talent schon weit hinausgehenden Reife alle Schwierigkeiten der beiden Werke im wahrsten Sinne „spielend" löste. Allerdings hatte sie in der Pianistin Gabi Höfer auch eine kongeniale Partnerin, die der jungen Musikerin mit ihrer enormen Routine und Ruhe nicht nur eine sichere Basis gab, sondern besonders bei Beethoven auch ihre ausgereifte Technik und ihr musikalisches Verständnis im höchsten Maß einbringen konnte.

Belohnt wurden die Solistinnen und der Chor mit großem Beifall des Publikums, das sich danach noch an dem vom Chor selbst bereiteten Buffet stärken und vor allem auch die von unserem jungen Weidlinger „Star“ - Winzer Hans Aigner gespendeten Weine verkosten durfte.

Nach einjähriger Pause nahmen wir am Mittwoch, den 1. Juni 2016 um 19.00 Uhr wieder am alljährlich in der Pfarrkirche Floridsdorf stattfindenden Chörekonzert mit einem abwechslungsreichen Programm geistlicher und weltlicher Werke teil, von denen der altrussische Kirchengesang „Tebe Poem (Dir singen wir)“ des russisch - ukrainischen Komponisten Dimitri Bortnjanski (1752 -1825) mit dem Chormitglied Hermann Seydl als Basssolist beim Publikum besonders großen Anklang fand.

Es war sozusagen ein Wetter - “Vabanque“, auf das sich die Chorleitung einließ, dennoch konnte zum Sommerkonzert „Unter der Lind’n“ am Freitag, den 17. Juni 2016 um 20.00 Uhr im Kirchengarten ein trotz Wetterunsicherheit und Fußball-WM-Konkurrenz wieder zahlreich erschienenes Publikum zum zweiten Traditionskonzert in Weidling begrüßt werden. Wegen krankheitsbedingter Ermangelung ihrer Sprachgewalt übernahm von Obfrau Linda Gregor der Organisationsreferent Christian Eckstein die Einführung in den Abend.

Chorleiter Helmut Künzel hatte für diese Serenade wieder ein musikalisch weitgespanntes Programm erarbeitet, das dem Konzerttitel entsprechend zu einem wesentlichen Teil dem österreichischen Volkslied als dem Spezialgebiet des Chors gewidmet war, das aber auch viele bekannte Chorsätze wie etwa „Der Mai ist gekommen“ oder „Ich weiß nicht, was soll es bedeuten“ von Friedrich Silcher enthielt. Auch ein vom Chorleiter selbst verfasster vierstimmiger Chorsatz zu dem Volkslied “Kein schöner Land“ wurde dem Publikum zu Gehör brachte, das hier der Einladung zum Mitsingen fröhlich folgte.

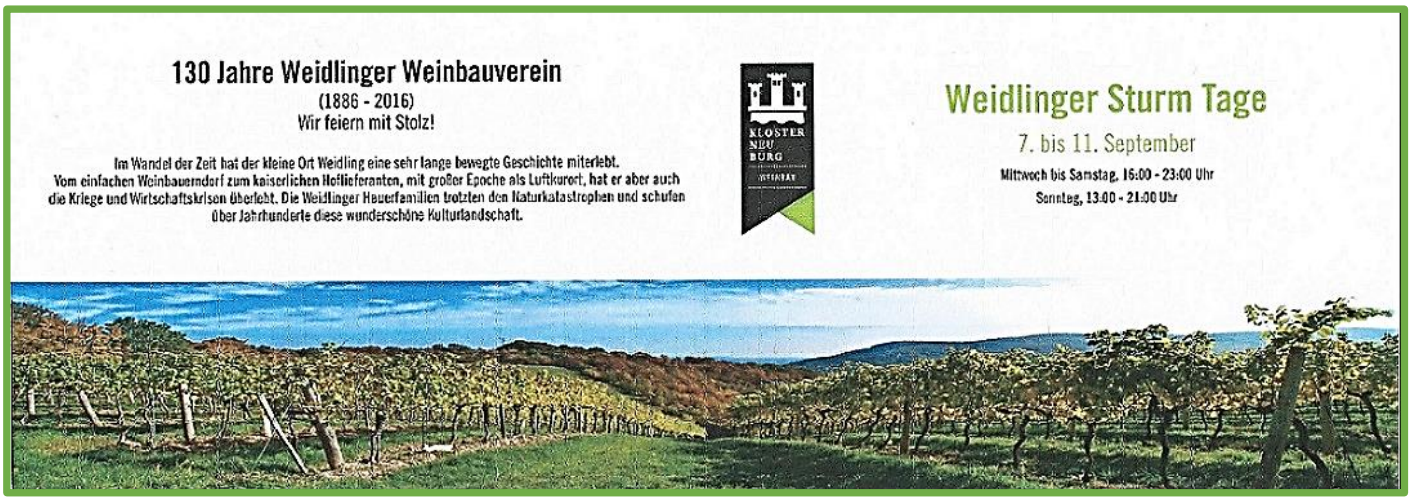
Zum Lohn für dieses Engagement gab es für das Publikum und für die Chormitglieder nach dem Konzert wie üblich ein reichhaltiges Buffet aus Küche und Keller des allseits bekannten Heurigenlokals „Weidlinger Krauthahn“ von Johann Aigner sen. & jr. und deren gastronomischem Team.

Die Betreuung der Gäste am Buffet übernahm mit Enzo Beck, Gitti Michlfeit und Karl Beranek wieder ein bewährtes Serviceteam, das auch für den kulinarischen Erfolg des Abends sorgte.

Bei einer so langjährigen Gemeinschaft wie dem Chor Weidling liegt es am Lauf der Zeit, dass er sich in den nunmehr bereits 34 Jahren seines Bestehens auch von Chormitgliedern verabschieden musste, die unserer Überzeugung nach mit dem von unserer „Frau Prokuristin“ Magda Ernst inzwischen längst gegründeten himmlischen Chor „Alt - Weidling“ mit allen Stimmgattungen auch himmlische Weisen erklingen lassen.

Zum lieben Gedenken an unsere verstorbenen Chormitglieder Folgert Duit, Irmi Brix - Baier, Fini Kaspar, Traude Koller, Waltraut Redl, Peter Waldhauser, Magda Ernst, Edi Woditschka, Helga Bozek und Gitte Kerbl wurde daher am Mittwoch, den 29. Juni 2016 um 19.00 Uhr ein vom Chor musikalisch gestalteter Wort - Gottesdienst gefeiert. Wie wir im Nachhinein erfahren haben, ist auch unser ehemaliges Chormitglied und früherer Lehrer an der Musikschule Klosterneuburg, Rezaollah („Reza“) Hemmati, am 02. 10. verstorben.

Das zweite Chorhalbjahr begann diesmal sehr früh mit einem Auftritt zum Beginn der „Weidlinger Sturmtage“, wo wir auf Einladung der Weidlinger Winzer Johann Aigner sen. und jr. in ihrem allseits als „Weidlinger Krauthahn“ bekannten Heurigenlokal am Mittwoch, den 7. September 2016 um 18.00 Uhr mit Liedern zum Wein unter dem Motto „In Vino Veritas“ das Publikum zum Besuch dieser 5-tägigen Veranstaltung bei allen Weidlinger Heurigen anregen durften.




Unser diesjähriges Chorseminar fand - wie im Jahresrhytmus vorgesehen - nicht extern und nur zweitätig von Freitag, den 21. bis Samstag, den 22. Oktober 2016 im Proberaum des Ortszentrums Weidling statt, wo die Vorhaben für die kommende Adventzeit vorbereitet und die zur Aufführung gelangenden Werke geprobt wurden.

Anschließend an die Probearbeit am Freitag wurden auch die runden Geburtstage der Chormitglieder Buxi Fladl, Doris Kurka und Christian Eckstein gefeiert.

Doris Kurka Christian Eckstein Buxi Fladl

Im Rahmen des Seminars wurde am Samstag, den 22. Oktober 2016 nach 18.00 Uhr auch die alljährliche Generalversammlung abgehalten, wo Chor- und Vereinsleitung über ihre Tätigkeit des letzten Jahres und über die organisatorische und finanzielle Situation berichteten, wofür sie nach dem Bericht des Rechnungsprüfers von den Chormitgliedern die einstimmige Entlastung erhielten.

Einen Schock und ein - was in unserem Chor sehr selten eintritt - vollkommmenes Schweigen löste unser Chorleiter Helmut Künzel mit seiner Mitteilung aus, dass er mit seinem 60. Geburtstag am 9. Juli 2017 seine seit 1990 äußerst erfolgreiche Leitung unseres Chors beenden wird. Im Bewusstsein, dass für unseren langjährigen, stets äußerst engagierten und uns auch persönlich sehr verbundenen Chorleiter eine adäquate Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger nicht leicht zu finden sein wird, wurde vom Vorstand ein Fragebogen an die Chormitglieder ausgeteilt, um abschätzen zu können, inwieweit die Bereitschaft zum Weitermachen besteht. Die Auswertung ergab aber eindeutig das Votum für die Suche nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger für Helmut Künzel und somit auch für die Weiterführung des Chorbetriebs.

Zum Dank, dass uns Herr Pfarrer Hugo Slaattelid alljährlich den Kirchengarten sowie die Pfarrkirche für unsere Traditionskonzerte „Unter der Lind'n“ und „Adventeinkehr“ zu Verfügung stellt, hat der Chor am darauffolgenden Sonntag, den 23. Oktober 2017 um 09.00 Uhr die musikalische Gestaltung der Hl. Messe übernommen.

Gleich zu Beginn der Adventzeit wurde am 1. Adventsonntag, den 27. 11. 2016 um 09.00 Uhr auch die musikalische Gestaltung der Hl. Messe in der Stiftskirche Klosterneuburg mit Chormusik zum Advent übernommen.

Am Freitag, den 9. 12. 2016 gab es sogar drei Auftritte in Folge: da Konzerte in Seniorenheimen für den Chor zu einer seit Jahren liebgewonnenen Tradition geworden sind, gab es auf Einladung des Agnesheims um 15.00 Uhr für die Seniorinnen und Senioren des Landespflegeheims auch heuer wieder ein Adventkonzert mit Liedern und Lesungen zur Weihnachtszeit und danach ab 16.30 Uhr am Klosterneuburger Rathausplatz im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Adventzauber“ für die Besucherinnen und Besuchern des Weihnachtsmarkts ein Adventliedersingen.

Anschließend waren wir von Herrn GR Martin Trat in Weidling zur Mitwirkung an seiner Veranstaltungsreihe „Weihnachtszauber“ eingeladen und durften ab 18.00 Uhr am Weihnachtsmarkt vor dem Bergheurigen Trat - Wiesner mit einem Adventsingen einen musikalischen Beitrag leisten.

„Sing‘ ma im Advent“! Unter diesem Titel seines dritten Weidlinger Traditionskonzerts hat unser Chor zum Abschluss des Jahresprogramms am Samstag, den 17. 12. 2016 um 16.00 Uhr nach der Begrüßung durch Obfrau Linda Gregor und unter der Leitung von Helmut Künzel mit der „Adventeinkehr“ in der Pfarrkirche das Publikum auf die Weihnachtszeit eingestimmt, wozu wie immer auch das gemeinsame Singen von bekannten Weihnachtsliedern gehörte.

Zu einem außergewöhnlichen Klangerlebnis wurde der Auftritt des Panflötenensembles „Fusion Latina“ mit Luis Panne / Gitarre und Charango, sowie Rafael Gualavisi und Rodrigo Sarmiento / Panflöte und Gitarre, die weihnachtliche Musik aus Lateinamerika zu Gehör brachten und zum Abschluss mit dem von José Feliciano komponierten Welthit „Feliz Navidad“ einen tosenden Beifallssturm auslösten. Nach dem Konzert gab es wieder Glühwein von der Weidlinger Pfadfindergilde „Slatin Pascha“.

Und mit dieser letzten Aufführung ging wieder ein Chorjahr voll Freude am Singen und Musizieren zu Ende. Wir danken den Medien und Sponsoren für ihre Unterstützung und allen Helferinnen und Helfern innerhalb und außerhalb unseres Vereins, ohne deren Interesse und Engagement unsere Veranstaltungen nicht möglich wären, Ein besonderer Dank gilt aber auch unserem Publikum für seine Treue und seine uns stets entgegengebrachte Sympathie.